



*„Das gut organisierte Studium ist neben dem Beruf machbar. Besonders positiv fällt auf, dass alle Mitarbeiter der Hochschule auf dem aktuellen Stand sind.“*

Christian Hudelmaier, Bachelor of Science (2010), Kompetenz- und Beratungszentrum, Landesbank Baden-Württemberg



*„Die Konzeption des Studiums hat mir sehr gut gefallen. Durch die Verzahnung der theoretisch vermittelten Kenntnisse und dem täglichen Praxisbezug konnte ein optimales Lernziel erreicht werden.“*

Jan Schäfer, Bachelor of Science (2010), Spezialist Risikocontrolling, Sparkasse Bottrop



*„Die Studienkonzeption ermöglicht das Lernen neben dem Beruf und ist daher ideal für die berufliche Fortentwicklung.“*

Stefanie Henke, Bachelor of Science (2010), Vertriebsspezialistin, Provinzial Rheinland



*„Ich hätte mir nach der Ausbildung nicht mehr vorstellen können, eine Präsenzzuni zu besuchen. Deswegen war die Hochschule der richtige Weg, Job und Studium zu kombinieren. Mit dem Ergebnis (berufliche Perspektive) bin ich sehr zufrieden.“*

Jennifer Wozniak, Bachelor of Science (2009), Vertrieb, Sparkasse Dortmund



*„Es ist besonders positiv neben einer beruflichen Tätigkeit spezialisiert auf diesen Fachbereich studieren zu können. Das Zusammenspiel von Studium und Arbeit bietet die besten Entwicklungschancen.“*

Dennis Grünert, Bachelor of Science (2009), Privatkundengeschäft, Hamburger Sparkasse AG



*„Die Studienkonzeption finde ich sehr gut, da man den Beruf mit dem Studium sehr gut verbinden und das Studium flexibel gestalten kann.“*

Ronja Haase, Bachelor of Science (2009), Sachbearbeitung, Sparkasse Lüdenscheid



*„Die Studienkonzeption ermöglichte es mir trotz hohem beruflichen und familiären Engagements gezielt Zeitfenster für wissenschaftliche Weiterbildung zu belegen. Nur durch diese flexible Nutzung des Studienangebots ist mir der angestrebte akademische Abschluss möglich gemacht worden. Das erworbene praxisorientierte Wissen, sowie die hohe Reputation der Hochschule in der Sparkassen-Finanzgruppe fördern das Erreichen weiterer beruflicher Ziele.“*

Ole Schön, Bachelor of Science (2009), Leiter Vorstandssekretariat, Kreissparkasse Gelnhausen



*„Das Studium bietet eine hervorragende Verbindung von Praxis und akademischen Studium. Gerade die Kombination zwischen Studium und einem Trainee Programm mit wechselnden Praxiseinsätzen direkt im Anschluss an die Ausbildung ermöglicht vielfache Anwendungsmöglichkeiten des im Studium Erlernten in der täglichen Praxis eines Kreditinstituts.“*

Konstantin Rohde, Bachelor of Science (2009), Vorstandssekretariat, Förde Sparkasse



*„Das Studienkonzept hat mich insgesamt sehr überzeugt, da es hinsichtlich der zeitlichen Planung eine größtmögliche Flexibilität gewährleistet. Als ganz wichtigen Faktor bewerte ich auch die Praxisnähe, die im Vergleich zu anderen Studienkonzepten sehr ausgeprägt ist und eine optimale Verbindung zwischen Studium und Arbeitsplatz herstellt.“*

Thomas Bittermann, Bachelor of Science (2009), Vertriebssteuerung, Sparkasse Hagen



*„Ich halte das Konzept für absolut tragfähig und erfolgsversprechend für die Sparkassengruppe. Meinen Anspruch, einen qualifizierten Abschluss zu erlangen, der auch außerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe anerkannt wird, sehe ich als erfüllt an. Die Art des Studiums erfordert ein hohes Maß an Eigenengagement und Selbstorganisation, was einen gewissen Reifeprozess bewirkt. Ich konnte auch mit Hilfe des im Studium erworbenen Wissens meine Wunschstelle beim jetzigen Arbeitgeber besetzen.“*

Jan Caspar, Bachelor of Science (2009), Treasury, Sparkasse Hildesheim



*„Ein anstrengender und steiniger Weg, der nachbetrachtet aber auch Spaß gemacht hat und geholfen hat, neue Kontakte zu schließen. Nach Abschluss konnte ich meinen weiteren Karriereweg bestreiten und innerhalb der Sparkasse eine neue Stelle als Unternehmenskundenberater angehen.“*

Kay Dörr, Bachelor of Science (2008), Leitung Standard-Geschäftsstelle, Sparkasse Essen



*„Das Studium kann man gut neben der normalen Berufstätigkeit bewältigen. Vor allem die Wahlfächer waren auf die Praxis bezogen und aktuell. Mein berufliches Ziel ist die Beratung von größeren Firmenkunden.“*

Miriam Hundertmark, Bachelor of Science (2008), Firmenkundencenter, Stadtparkasse Bad Pyrmont



*„Durch das Studienkonzept lassen sich nicht nur Beruf und Studium vereinbaren, es gelingt auch, den familiären Alltag mit Kindern zu meistern. Eine tolle Sache somit ‚drei Dinge auf einmal‘ haben zu können und dadurch gute Voraussetzungen für ein berufliches Vorankommen geschaffen zu haben.“*

Stefan Klahn, Bachelor of Science (2008), Sachbearbeitung Grundsatzfrage Vertrieb, Provinzial Nord Brandkasse AG



*„Weitgehend sehr gute Dozenten und sehr interessante Präsenzen. Durch nebenberufliches Studium guter Dialog Theorie – Praxis. (Daraus resultiert ein – Anm. d. Red.) sehr großer Vorteil gegenüber Kollegen, die normal BWL studierten.“*

Veronika Kölle, Bachelor of Science (2008), Referent/Spezialist Finanzinstitutionen & öffentliche Hand, BayernLB



*„Die Studienkonzeption ist sehr gut und professionell. “*

Jörg Puslat, Bachelor of Science (2008), Referent/Spezialist Revision, Sparkasse Leverkusen



*„Ich bin sehr zufrieden mit dem Studium. Die meist freie Zeiteinteilung mit der Unterstützung durch die Lernplattform kam meinen Bedürfnissen beim Lernen und Arbeiten sehr gut entgegen. Die Studienzeit war sehr anstrengend, aber insgesamt waren Studium, Beruf und Freizeit gut zu vereinbaren. Das Studium hat sicher auch seinen Teil dazu beigetragen, dass ich meine jetzige Stelle erreicht habe und wird mich bei weiteren Karriereschritten unterstützen.“*

Ronja Manuela Oberhokamp, Bachelor of Science (2008), Teamleiterin Bilanzanalyse, Sparkasse Herford



*„Das Studium stellte sich für mich im Rückblick als ideal dar. Vor allem die lernindividuelle Gestaltbarkeit des modularen Studienkonzepts als auch die Möglichkeit, einen international anerkannten Abschluss berufsbegleitend erwerben zu können, überzeugte mich. Besondere Erwähnung verdient die breite Angebotspalette an Wahlpflichtfächern; in diesen wurden theoretisch fundierte Wissensinhalte mit absolut aktuellem Praxisbezug vermittelt. Mein berufliches Ziel ist nun der MBA bzw. das Ablegen des Wirtschaftsprüferexamens.“*

Daniel Ries, Bachelor of Science (2008), Revisor für Gesamtbanksteuerung/Wertpapiere, Sparkasse Günzburg-Krumbach



*„Meine Erwartungen an ein betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Finanzdienstleistungen wurden erfüllt – innovatives, praxisorientiertes Studienkonzept, hochqualifizierte Lehrkräfte und gute Betreuung durch die Hochschule. Nur so war es für mich möglich, Familie, Beruf und Studium miteinander in Einklang zu bringen. Ich würde mich jederzeit wieder für ein Studium an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe entscheiden.“*

Alexander Müller, Bachelor of Science (2008), Leitung Treasury, Sparkasse Münden



*„Das Studium an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe ist eine sehr gute Mischung zwischen Präsenzveranstaltungen und Lern- und Prüfungsaufwand aus zeitlicher Sicht. Hervorzuheben sind die guten und zumeist sehr hilfsbereiten Dozenten sowie das sehr gute Prüfungs- und Studiensekretariat.“*

Stefan Lang, Bachelor of Science (2008), Sachbearbeiter Firmenkundenbetreuung, Kreissparkasse Göppingen



*„Die Konzeption ermöglicht eine flexible Gestaltung eines Hochschulstudiums in Einklang mit Beruf und Privatleben. Durch die festen Klausurtermine (Ende Januar/Juli) ist eine gute Planung möglich. Beruflich sehe ich den Bachelor als Grundlage, um eine Führungsposition in einem Finanzinstitut belegen zu können.“*

Lars Hörnig, Bachelor of Science (2007), Beratung Kompetenz-/Beratungcenter, Kreissparkasse Mayen



*„Die praxisnahen Studieninhalte erleichtern die tägliche Arbeit in einer immer komplexer werdenden Welt erheblich. Ich habe im Jahr 2005 parallel zum Studium ein Fachseminar besucht – dies war nur aufgrund des flexiblen Aufbaus des Bachelor-Studiums möglich. Die durchweg positiven Erfahrungen mit der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe bestärken mich in der Entscheidung, den Master-Studiengang zu belegen. Die Hochschule ist eine echte Bereicherung für die Sparkassen-Finanzgruppe.“*

Martin Ackermann, Bachelor of Finance (2007), MBA (2009), Fachbereichsleiter Betriebsrevision, Kreissparkasse Schwalm-Eder



*„Die immer komplexeren Aufgaben der Finanzdienstleistungsbranche begründen auch in der Sparkassenorganisation einen wachsenden Bedarf an Hochschulabsolventen. Das praxisorientierte Studienangebot der Hochschule war für mich das richtige Werkzeug, um mich für Anforderungen des Arbeitsmarkts der Zukunft zu rüsten. Meine Entscheidung wurde durch das sehr gute Ergebnis der Hochschule beim Rating des Centrums für Hochschulentwicklung zur Jobfitness bestätigt.“*

Manuel Büxenstein, Bachelor of Finance (2007), MBA (2009), Firmenkundenberater, Sparkasse Lüdenscheid



*„Das Studium war die richtige Entscheidung. Die Theorie konnte direkt in den Beruf eingebracht werden. Die freie Zeiteinteilung ermöglicht effizientes Lernen. Mein berufliches Ziel liegt im Bereich der Personalführung.“*

Matthias Jehle, Bachelor of Finance (2007), Produktmanager, Interactive Data Managed Solutions AG



*„Die Studienkonzeption hat mich aus folgenden Gründen überzeugt: international anerkannter Abschluss, wissenschaftliches Niveau verbunden mit Praxisnähe, berufsintegratives Konzept, sehr gute Betreuungsquote, überwiegend ansprechendes Studienmaterial. Mein weiteres berufliches Ziel ist die Übernahme einer Führungsposition.“*

Sebastian Platz, Bachelor of Finance (2007), Sachbearbeitung Vorstandsstab, Sparkasse Lemgo



*„Der Bachelorstudiengang verbindet ein wissenschaftliches Studium mit der Weitergabe von Wissen und Erfahrung durch Praktiker. Durch den modularen Aufbau kann das Studium flexibel an die Bedürfnisse der Studenten angepasst werden. In Zukunft beabsichtige ich eine Führungsposition und somit mehr Verantwortung in der Sparkasse zu übernehmen.“*

Stefan Pitzer, Bachelor of Finance (2007), Sachbearbeitung Meldewesen, Vertriebs- und Risikocontrolling, Kreissparkasse Groß-Gerau



*„Das Studium an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe zeichnet sich aus durch eine hohe Flexibilität (zeitlich und räumlich), hohe Individualität durch die Wahlbereiche sowie einen angemessenen Praxisbezug aus.“*

Hendrik König, Bachelor of Finance (2007), Sachbearbeiter/Referent Fondsmanagement, WestInvest GmbH



*„Besonders vorteilhaft ist die Anrechnung einzelner Module aufgrund der Absolvierung z.B. des Sparkassenbetriebswirts. Eine individuelle Gestaltung des Studienverlaufs ist möglich. Mein berufliches Ziel ist die Erfüllung der weiteren Voraussetzungen zur Geschäftsleitereignung im Sinne des KWG.“*

Rainer Frisch, Bachelor of Finance (2007), Gruppenleiter Marktfolge Aktiv Firmenkunden, Kreis- und Stadtparkasse Hof



*„Die Konzeption des internetbasierten Lernens ist meines Erachtens gelungen. Auch die Unterstützung durch die Professoren kommt nicht zu kurz. So wurde es mir ermöglicht, einen international anerkannten Hochschulabschluss zu erwerben, ohne meine Tätigkeit bei der Sparkasse aufgeben zu müssen.“*

Christian Appel, Bachelor of Finance (2006), Kreditsekretariat/Bilanzanalyse, Sparkasse Fulda



*„Der modulare Aufbau ermöglicht ein individuelles Lerntempo. Besonders reizvoll war die Möglichkeit, bereits abgeschlossene Fortbildungen auf die Studienlaufzeit anzurechnen. Durch das Studienkonzept fühle ich mich in der Lage, weiterführende Studiengänge zum Master zu absolvieren.“*

Jürgen Luckey, Bachelor of Financial Information Systems (2006), Betriebsorganisation, Sparkasse Paderborn



*„Durch die Studienkonzeption der Hochschule wurde es mir ermöglicht, auch ohne Unterstützung meines Arbeitgebers und ohne Aufgabe meines Arbeitsplatzes, mich auf meinen nächsten Karriereschritt vorzubereiten. Das Studium verlief praxisnah und stets auf höchstem Niveau und forderte von mir ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Selbstmanagement.“*

Markus Oesterley, Bachelor of Finance (2006), Firmen- und Gewerbekundenberatung, Sparkasse Rahden



*„Positiv hervorheben möchte ich die dezentral stattfindenden Präsenzveranstaltungen, die in kleinen, lerngerechten Gruppen stattfinden. Dort ist ein direkter Austausch mit den Professoren der Hochschule und den Mit-Studierenden möglich.“*

Edgar Clemens, Bachelor of Finance (2006), Vertrieb, Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden



*„Bereits während des Studiums habe ich eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Mein nächstes Ziel ist nun, die erworbenen Kenntnisse durch einen MBA zu vertiefen.“*

Manuel Steidle, Bachelor of Finance (2006), Referent Unternehmensstrategie, Kreissparkasse Ostalb



*„Durch die dezentrale Studienkonzeption und die überdurchschnittlichen Qualitätsanforderungen seitens der Hochschule ließen sich die erlernten, wichtigen theoretischen Kenntnisse mit den praktischen verbinden und wurden so im täglichen Berufsalltag gefordert und gefördert.“*

Dusan Djurdjev, Bachelor of Finance (2006), Risikocontrolling Sparkasse Ingolstadt



*„Die Konzeption ist gelungen. Meines Erachtens erfolgt eine gute Umsetzung der Studieninhalte. Diese werden fortwährend aktualisiert und verbessert.“*

Bernd Korzer, Bachelor of Finance (2006), Gewerbliches Kreditgeschäft, Sparkasse Kraichgau



*„Alles in allem handelt es sich (...) um ein praxisorientiertes Hochschulstudium, welches man guten Gewissens an ambitionierte Kollegen weiterempfehlen kann.“*

Wolfgang Ruckdäschel, Bachelor of Finance (2006), Kreditservice/Wachstumsbereich, Sparkasse Coburg-Lichtenfels